

RS 09/15 mit den entsprechenden Anbaugeräten, dem Mähhäcksler oder der kontinuierlichen Dämpfmaschine, das Weltniveau erreicht und überflügelt.

Ab 1959 werden wir über einen serienmäßig hergestellten Mähdrescher neuester Konstruktion mit stufenlos regelbarem Getriebe, hydraulischer Lenkung, luftgekühltem Dieselmotor und einem verbreiterten Eingangsschacht verfügen. Diese Mähdrescher sind 1,3 Tonnen leichter als unsere bisherigen und 0,6 Tonnen leichter als die westdeutschen Claass-Mähdrescher bei gleicher Leistung.

Unsere Entwicklung erfordert für die sozialistischen Großbetriebe in der Landwirtschaft die modernste Technik auf allen Abschnitten der sozialistischen Großproduktion. Eine empfindliche Lücke besteht zur Zeit noch in der energetischen Basis.

Wie im Referat festgestellt wurde, ist die Schaffung eines allradgetriebenen Traktors als Kemschlepper mit etwa 46 bis 60 PS und den dazugehörigen Aufbaumaschinen unaufschiebbar. Dieser Traktor wird als echter Allradschlepper wie auch als Triebatz für die verschiedensten Auf- und Anbaumaschinen verwendbar sein.

Solche Maschinen, Genossen, sind wenig materialaufwändig, sehr leistungsfähig, vielseitig verwendbar, und sie werden auf den Flächen unserer LPG wirksamst einzusetzen sein.

Nach solchen konkreten Hinweisen sollte der Landmaschinen- und Traktorenbau klarsehen, um was für Maschinen es geht, wenn wir die Landwirtschaft voll mechanisieren wollen. Die Bündnisverpflichtung der Landmaschinenindustrie gegenüber unseren Genossenschaftsbauern muß auch darin ihren Ausdruck finden, daß sie alles dafür tut, daß die Technik, die in der Landwirtschaft eingesetzt ist, auch voll einsatzfähig bleibt.

Hierzu müssen wir noch ernste kritische Bemerkungen machen. Was nützen uns die guten Konstruktionen unserer Maschinen, wie zum Beispiel vom RS 09/15, wenn wir einen Teil dieser Traktoren wegen Mangels an Ersatzteilen nicht einsetzen können. Gegenwärtig ist der Landmaschinen- und Traktorenbau in Hunderten von Ersatzteilpositionen im Rückstand.

Auch in der MTS-Spezialwerkstatt „Erwin Fischer“ in Anklam, der Betriebsstätte, aus der ich komme, gab und gibt es wegen Fehlens der Ersatzteile zum RS 04/30, zum RS 01/40, zum RS 08/15 und anderen Maschinen Leerlauf. Wesentliche Schwierigkeiten sind durch